



Christine Priessner
Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/88156689
info@fairtradestadt-hamburg.de

Aktuelle Termine und mehr
Infos finden Sie unter
www.fairtradestadt-hamburg.de

Die Projektstelle „Fair Trade Stadt Hamburg“ wird gefördert durch das Eine-Welt-Promotor_innenprogramm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke mit Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Senatskanzlei Hamburg.

Faire Woche in der Fair Trade Stadt!

Am Ende eines wunderbaren Sommers steht die Faire Woche 2018 ins Haus. Die Tage werden kürzer und die Nächte länger und kühler und einer Beteiligung an der Fairen Woche steht somit nichts mehr im Wege. Unser Programm ist wieder einmal vielfältig und interessant und hält für jede/n etwas bereit. Werfen Sie selbst einen Blick ins Programm.

2. Runder Tisch öffentliche sozialverantwortliche Beschaffung: MAKE IT FAIR - Potentiale erkennen und nutzen

Der wachsende Rohstoffhunger der Elektroindustrie und Menschenrechtsverletzungen in der Zulieferkette sind Anlass, nach Ansätzen für eine sozial-ökologischverträgliche Beschaffung im IT-Bereich zu suchen und Stellschrauben für Verbesserungen zu identifizieren. Bei der Eröffnung der Fairen Woche Hamburg am **14.09. um 10 Uhr** berichten und diskutieren Vertreter_Innen aus Produktion, Einkauf und Zivilgesellschaft: Weed e.V. gibt einen branchenweiten Überblick über Hot-Spots in der Lieferkette und zukunftsorientierte Handlungsansätze. Dataport - Dienstleister der öffentlichen Verwaltung für sechs Bundesländer - wird Ansätze für Verwaltung und Bieter vorstellen. Der Hersteller Nager IT und die Verwaltung Niedersachsen berichten über "Faire Mäuse" in der Praxis. Nur mit Anmeldung.

GWÖ-Salon: Der Faire Handel und das Gemeinwohl – ökonomische Veränderung durch sozialetischen Handel

Der Faire Handel gibt den (benachteiligten) Produzent*innen weltweit die Möglichkeit, sich unabhängig von Machtkonzentrationen der globalen Player und jenseits von Main-Stream-Märkten zu positionieren. Einige Instrumente des Fairen Handels sind unter anderem die Zusicherung fester Rohstoffpreise und die Zahlung von Vorschüssen und Prämien.



TERMINE

12.09.18 | 16-23 Uhr:

Faire Fair auf dem Grünschnack St. Pauli Nachtmarkt, Spielbudenplatz, Reeperbahn 21-22, 20359 HH

14.09.18 | 10-12:30 Uhr:

2. Runder Tisch - MAKE IT FAIR: Potentiale erkennen und nutzen in der sozialverträglichen öffentlichen Beschaffung Universität Hamburg, Von Melle Park 8, Raum 005, 20146 HH

15.09.18 | 17-19:30 Uhr:

GWÖ-Salon: Der Faire Handel und das Gemeinwohl – ökonomische Veränderung durch sozialetischen Handel Rathauspassage, Unter dem Rathausmarkt, S-Jungfernstieg, 20095 HH



Transparenz und partnerschaftliche Ansätze entlang der Lieferkette sind dafür wichtige Ansätze. Gemeinsam wollen wir über Verständnisse von Gemeinwohl und Gemeinwohlökonomie reden und Schnittstellen zum Fairen Handel identifizieren. Dr. Anke Butscher von der GWÖ Hamburg wird dazu einen profunden Einblick geben. Im Rahmen einer Gemeinwohlabilanz



Bild 1: Hochlandebene Bolivien, El Puente

hat die Fairhandels-Importorganisation El Puente ihre Handelsstrukturen offengelegt und berichtet im GWÖ-Salon über diesen Prozess. Sie gibt Einblicke, wie unnötiger Zwischenhandel ausgeschaltet und gerechter Lohn an die Produzent*innen weitergeben werden kann. Zu Gast ist auch Nelson Perez von der bolivianischen Kooperative ANAPQUI und Handelspartner von El Puente, die Quinoa unter fairen Bedingungen anbaut, weiterverarbeitet und handelt. Viele Mitglieder von ANAPQUI können den Klimawandel im Hochland von Bolivien spüren, er verändert ihr Leben und die Anbaubedingungen für Quinoa. Im Gespräch **am 15. September um 17 Uhr** erfahren wir, wie ANAPQUI als Kooperative in Bolivien Gemeinwohl versteht und welche Herausforderungen dabei zu überwinden sind. Welche Bedeutung hat das Gemeinwohl im Fairen Handel und welche Entwicklungen und Instrumente sind notwendig, um das Gemeinwohl in Lieferketten weiter zu stärken?

Fair Trade Stadt Hamburg @ Grünschnack



Der Grünschnack ist ein wöchentlich stattfindendes nachbarschaftliches Nachhaltigkeitsforum auf dem St. Pauli Nachtmarkt des Spielbudenplatzes. Fair Trade Stadt Hamburg und hamburg mal fair informieren am **12.09.18 von 16 bis 23 Uhr** über Möglichkeiten, für den Fairen Handel aktiv zu werden. Fair Trade Stadt Hamburg setzt sich für eine sozial-ethische Weltwirtschaft ein und wirkt mit diesem Anliegen in die Hamburger Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. hamburg mal fair ist ein Bildungsprojekt mit dem Ziel, junge Erwachsene für einen fairen & nachhaltigen Konsum zu sensibilisieren. Fair gehandelte Bananen des Fairtrade-Lizenznehmers und Kooperationspartners Port International stehen zum Probieren bereit. Kommen Sie vorbei!

Das vollständige Programm der Fairen Woche für Hamburg finden Sie [hier](#).

Weitere Fragen?

Sie möchten kostenlos in den Fairen Stadtplan online der Fair Trade Stadt Hamburg eingetragen werden? Sie brauchen Informationen zu Fairem Handel? Melden Sie sich gerne bei der Projektstelle [Fair Trade Stadt Hamburg](#).



hamburg mal fair



Friederike Lang



Florian Struve

Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/88156799
info@hamburgmalfair.de

Aktuelle Termine und mehr
Infos findet Ihr unter
www.hamburgmalfair.de

hamburg mal fair wird gefördert von
der Senatskanzlei Hamburg, von
Engagement Global im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung und
von der Norddeutschen Stiftung für
Umwelt und Entwicklung Hamburg.

Grünschnack auf Sankt Pauli

Mittwoch, 12. September 2018, 16-23h, Spielbudenplatz Sankt Pauli, Reeperbahn 21-22

Der Grünschnack ist ein wöchentlich stattfindendes nachbarschaftliches Nachhaltigkeitsforum auf dem St.Pauli Nachtmarkt des Spielbudenplatzes. Die Fair Trade Stadt Hamburg und *hamburg mal fair* informieren über Möglichkeiten, für den Fairen Handel aktiv zu werden. Fair gehandelte Bananen des Fairtrade-Lizenznehmers und Kooperationspartners Port International stehen zum Probieren bereit. Kommt vorbei!

Lernen mit Kernen – Globales Lernen für alle!

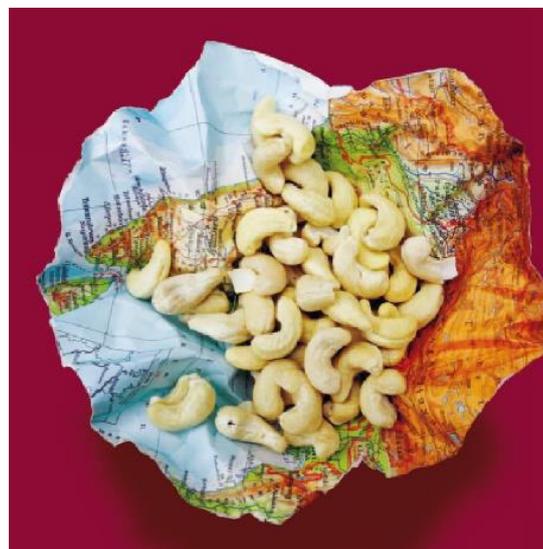
Donnerstag, 27. September 2018, 15-19h, Seminarraum in der W3, Nernstweg 32-34

Inklusives Lernen am Beispiel einer Cashew? „Lernen mit Kernen“ macht’s möglich! Marianna Svinos von *bezev* stellt verschiedene Methoden vor, mit denen am Beispiel der kleinen Cashews globale Zusammenhänge heterogenen Zielgruppen mit unterschiedlichen Lernbedarfen vermittelt werden können.

Das vorgestellte Material berücksichtigt verschiedene Diversitätsbereiche, wie Deutsch als Fremdsprache, emotional-soziale Entwicklung oder Hochbegabung. Die Vielfalt an inklusiven didaktisch-methodischen Ideen zeigt allen Schüler*innen globale Zusammenhänge auf. Inhalte und Methoden sind abgestimmt auf Schüler*innen der Sekundarstufe 1.

Der Workshop richtet sich an Aktive in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit und alle Neugierigen.

Um Anmeldung wird gebeten: info@hamburgmalfair.de



Lernen mit Kernen -
Globales Lernen für alle!

ein Workshop von & mit:





hamburg mal fair

TERMINE

12.09.2018 | 16 - 23 Uhr:
Grünschnack in Sankt Pauli

27.09.2018 | 15 - 19 Uhr:
Lernen mit Kernen –
Globales Lernen für alle

28.09.2018 | 19 Uhr:
Ich male mir die Welt ... -
Poetry Slam für ein
gerechtes Miteinander

hamburg mal fair wird
gefördert von:



Hamburg



Gefördert von Engagement
Global im Auftrag des:

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Ich male mir die Welt... - Poetry Slam für ein gerechtes Miteinander

**Freitag 28.9.2018 um 19 Uhr, Rathauspassage Hamburg (U/S
Jungfernstieg)**

Poetry Slam und Faire Woche - passt das? Wir sagen: Ja - und zwar ausgezeichnet! Bereits im fünften Jahr organisiert *hamburg mal fair* einen Poetry Slam für mehr Gerechtigkeit. Gemeinsam mit der Rathauspassage laden wir euch zu einer Zusammenkunft voller Wortakrobatik und Sprechkunst mit und ohne Tiefgang ein.

Die Bühnenpoet*innen malen euch ihr Bild von einer Welt von morgen, beschreiben mit Lyrik, was anders werden muss und verzaubern durch Ohrenschmaus mit ihren Visionen von morgen. Alle Liebhaber*innen des Wortwitzes sind herzlich eingeladen, mit ihren Freund*innen in der Rathauspassage vorbei zu kommen.

Wer als Slammer*in mitmachen möchte, melde sich bitte unter info@hamburgmalfair.de

Die Moderation übernimmt Lennart Hamann



FAIR-HANDELS-BERATUNG

Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung



Hans-Christoph Bill

Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig- Holstein

Mobile Bildung e. V.
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/896079
bill@fairhandelsberatung.net

Mehr Informationen über die
Fair-Handels-Beratung finden
Sie unter
www.weltlaeden-nord.de
und
www.fairhandelsberatung.net



**Brot
für die Welt**

Die Fair-Handels-Beratung Hamburg
und Schleswig-Holstein wird gefördert
durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst
(KED) der Nordkirche und von
Brot für die Welt/eed.

Liebe Weltladen-Mitarbeiter_innen,

ich hoffe, Sie hatten/Ihr hattet einen schönen, erholsamen Sommer und sind/seid voller Energie für die arbeitsreiche Zeit bis Weihnachten.

Kurzfristig ist noch ein Platz bei der **Bildungsreise zur GEPA (23.-25.8.)** nach Wuppertal frei geworden. Wer also spontan noch mitfahren möchte, ist herzlich eingeladen! (Mail an mich genügt, Kosten: 80 €)

Und dann folgt auch gleich das

Regionaltreffen Schleswig-Holstein in Neumünster (7.9.2018)

mit dem Thema „Fair-Handels-Kriterien und Überprüfung“ in Theorie und Praxis. Hier bitte ich um Anmeldungen, damit genügend Kaffee und Kuchen bereit stehen.

12.30 h Ankommen

13-14 h Austausch und Infos zum Fairen Handel in S-H

(u.a. auch zur neuen ökofairen Beschaffungsplattform der Nordkirche und zum neuen Online-Kurs von WL-Dachverband und Fair-Handels-Beratung)

14-16 h Workshop zu Kriterien und Kontrolle im Fairen Handel

Wer sagt eigentlich, was Fairer Handel ist? Was ist der Unterschied zwischen dem Fairen Handel der Weltläden und dem Fairtrade-gesiegelten Handel im Supermarkt? Und wie unterscheiden sich diese beiden Ansätze im Hinblick auf die Überprüfungsverfahren? Wer überprüft eigentlich wen? Ist das alles wirklich „fair“?

16.00-16.30 Uhr Kaffeepause

16.30-18.30 Uhr Vorstellung und Monitoring von Mira Nature

Der zweite Teil des Regionaltreffens bietet die Möglichkeit, einem Überprüfungsverfahren „live“ beizuwohnen, wenn der „FairBand“ (www.fair-band.de) sein neues Mitglied Mira Nature (www.miranature.de) einem Monitoring unterzieht. Mira Nature kommt aus Ottersberg (bei Bremen) und importiert Körbe aus Madagaskar. Der „FairBand“ ist ein Zusammenschluss von kleinen Importeuren und Mitglied im Forum Fairer Handel. Das verbandsinterne Monitoring richtet sich nach den Kriterien der WFTO (World Fair Trade Organization).

Ort: Neumünster im „Kiek in!“, Gartenstraße 32 (vhs, DJH etc.)

Kosten: keine

Anmeldung: bis 31.8.2018 per Mail oder Telefon

Für das Monitoring von Mira Nature sucht der FairBand noch (dringend) drei Menschen, die sich vorab schon mit dem neuen Importeur beschäftigen (= einige Informationen lesen und sich Gedanken machen bzw. Fragen überlegen). Bitte meldet Euch bei mir, wenn Ihr noch etwas tiefer in das Monitoring-Geschehen eintauchen könnt!

TERMINE 2018

- 23.-25.08. Bildungsreise zur GEPA** nach Wuppertal
- 30.08. Südafrika-Vortrag** im Weltladen Harburg (19 Uhr)
[Sonnengläser, Wein, Rooibos-Tee]
- 06.09. Hausmesse** im Süd-Nord Kontor
- 07.09. Regionaltreffen Schleswig-Holstein**
Workshop und öffentliches Monitoring von Mira Nature, Neumünster
- 14.-28.09. Faire Woche**
- 17.09. Südafrika-Vortrag** im Weltladen Husum (19 Uhr)
- 25.09. Südafrika-Vortrag** im Süd-Nord Kontor (19.30)
[Fokus Klimawandel/ Klimaanpassung]
- 12.-14.10. QualiFair**, Modul 1, Kassel
(Infos: WL-Dachverb.)
- 25.10. Südafrika-Vortrag** in HH-Neugraben (19.30 Uhr)
[Fokus Klimawandel/ Klimaanpassung]

Lust auf Beratung?

Egal, um welches Thema der Weltladen-Arbeit es sich handelt: Sprechen Sie mich an, wenn Sie Lust auf eine Beratung haben! Dann machen wir einen individuellen Termin aus.

Südafrika-Reise 2019?



2017 war ich mit sieben Weltladen-Mitarbeiterinnen in Südafrika (Western Cape), und wir haben bei den Besuchen sehr verschiedener Fair-Handels-Partner_innen viel gelernt und viel Motivation für die Arbeit im Weltladen gewonnen. Wenn es Interesse von Weltladen-Mitarbeiter_innen aus HH, M-V oder S-H gibt, biete ich eine ähnliche Reise wieder im November 2019 an.

Interessensbekundungen sammle ich bis Ende November diesen Jahres, um frühzeitig in die gemeinsame Planung und Vorbereitung einzusteigen.

Wer unsicher ist, ob Südafrika genügend spannende Fair-Handels-Fragen bereit hält, kann zu einem der Vorträge kommen, die ich dieses Jahr noch halte (siehe Terminalspalte links).

(Bild: „Tempie“ von der Heiveld Co-operative).

Kooperation mit der vhs lohnt sich

Kooperationspartner zu haben, ist (fast) immer gut. Mit den Volkshochschulen lässt sich aber besonders gut kooperieren: Deren Bundesverband stellt nämlich über ein Globales-Lernen-Programm Mittel zur Verfügung, mit denen sich Sach- und Personalkosten finanzieren lassen - für ein gemeinsames Faires Frühstück, für Vortragsabende oder für Fortbildungen. Beispiele wie z.B. vom Weltladen Heide zeigen, dass diese Art der Kooperation für beide Seiten sehr gewinnbringend ist.

Zurzeit erstellen die Volkshochschulen ihr Programm für das 1. Halbjahr 2019 – eine gute Gelegenheit, um Kontakt aufzunehmen!

Wohin mit dem Gewinn?

Der Weltladen hat am Ende des Jahres einen Überschuss erwirtschaftet. Was macht man jetzt mit dem (vielen) Geld? Sind Spenden wirklich eine so gute Idee? Oder sogar konträr zum Anliegen des Fairen Handels?

Gedanken Anregungen gibt der „Info-Zettel“ zum Thema Spenden der Fair-Handels-Beratung, der unter www.weltlaeden-nord.de > **Beratung und Materialien** > **Rundbrief** zum Download bereit steht.

Möchten Sie darüber in der Ladengruppe diskutieren? Dann stehe ich gerne als Gesprächspartner bereit (wenn auch nicht zum Download ...).

Zahlen, Daten, Fakten

Das Forum Fairer Handel hat wieder spannende Zahlen zum Fairen Handel erhoben und auch eine Verbraucher_innen-Befragung durchgeführt. Alle Informationen (auch zum Download) gibt es auf www.forum-fairer-handel.de: Der Marktanteil fair gehandelten Kaffees ist mittlerweile auf 4,8% gestiegen, ca. 80% der fair gehandelten Waren werden mit Fairtrade-Siegel (im Supermarkt oder an Großverbraucher) verkauft. Weltläden haben einen Anteil von ca. 5,2% am Fair-Handels-Umsatz ...

Online-Fortbildung

Der Weltladen-Dachverband bietet (zusammen mit der Fair-Handels-Beratung erarbeitet) einen Online-Kurs „Basiswissen Fairer Handel“ an. Kontakt über mich oder über den WL-Dachverband (weltladen-akademie.de). Vorstellung auf dem Regionaltreffen am 7.9. in NMS.